Gülser Husaren ernennen zwei neue Ehrenhusaren

V.l.n.r.: Christian Krey, Tanja Cohen, Edgar P. Lotzer, Melina Möhlich, Ehrenhusar Detlev Pilger, Ehrenhusar Frank Kreuter, Markus Ohlig, Aeik Felsch, Helene Sauer, Maria Bügener

Detlev Pilger (MdB) und Husaren Präsident Frank Kreuter wurden im Rahmen eineskurzweiligen Empfangs im Weingut Lunnebach mit dem Ehrenkreuz der Gülser Husaren ausgezeichnet und zum Ehrenhusaren ernannt.

Alljährlich ehren die Gülser Husaren verdiente Personen, die sich besonders um die Gülser Husaren und den Karneval verdient gemacht haben mit der Verleihung des Ehrenkreuzes. Dabei handelt es sich um eine der höchsten Auszeichnungen im Koblenzer Karneval. Im Rahmen einer gelungenen Feier im Weingut Lunnebach wurden „die Neuen“, Detlev Pilger und Frank Kreuter, in den Kreis der Ehrenhusaren aufgenommen. Die Laudatio für Detlev Pilger hielt vor etwa 80 geladenen Gästen Husaren-Präsident Frank Kreuter. Er betonte die Verdienste von Detlev Pilger um den Koblenzer und den Gülser Karneval. So steht er mit großer Leidenschaft in der Bütt, ob als Angela Merkel oder in seiner Paraderolle als Pastor. Frank Kreuter hob außerdem hervor, daß Detlev Pilger allen Gülser Vereinen unterstützend zur Seite steht. Mit großer Freude und Stolz bedankte sich Detlev Pilger für die Ehrung.

Husaren-Präsident Frank Kreuter wußte nichts von seiner Ehrung und war völlig überrascht als seine Ex-Confluentia Melina Möhlich das Wort ergriff. In ihrer Laudatio zeigte sie die Vita von Frank Kreuter auf. Seit 1992 ist er mit vollem Engagement – ob als Tänzer, Wagenbauer, Fähnrich, Kommandeur oder als Präsident – bei den Husaren dabei. In der Session

2015/2016 begeisterte er die Koblenzer Narren als „Prinz Frank von Güls am See“. Gerührt bedankte sich Frank Kreuter für die hohe Auszeichnung.

Zum Abschluß des Abends besuchten auch die designierten Koblenzer Tollitäten, „Prinz Marcel“ und „Confluentia Rebecca“ mit dem Gefolge des Närrischen Corps Blau-Weiß Niederberg die Gülser Husaren. Mit Freude gratulierten sie den frischgebackenen Ehrenkreuzträgern.

Die Niederfeller Mundartgruppe „Schdäifleda“ umrahmte die Feier musikalisch. Sie sorgte bei den Gästen mit ihren schwungvollen moselfränkischen Liedern für eine gute Stimmung und trugen ihren Teil zu dem gelungenen Abend bei.

Quelle und Foto: Gülser Husaren e.V.